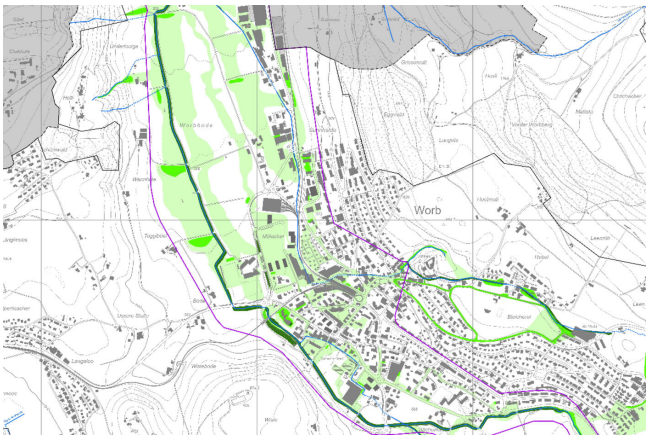
Revision Naturgefahrenkarte Worb

Beurteilung nach Massnahmen Wasserbauplan Worble

In den vergangenen Jahren wurde der Wasserbauplan Worble in Worb umgesetzt. Der Wasserbauplan umfasst als grösste Massnahme die Umlegung der Worble. Anstelle durch das Dorf Worb zu fliessen, umfliesst nun die Worble dieses auf der Südseite. Durch das Umleitgerinne wurde die Hochwassersituation stark verbessert. Um dies aufzuzeigen, wurden wir mit der Überarbeitung der Wassergefahrenkarte beauftragt.

Zur Beurteilung der Wassergefahren wurden basierend auf Feldbegehungen die Szenarien (wie Schwemmholz- und Geschiebefrachten) für 30-, 100- , 300- jährliche Ereignisse und das Extremereignis ermittelt. Weiter wurden die Schutzziele des Wasserbauplanes anhand von Querprofilaufnahmen und Terrainaufnahmen der Rückhaltebecken überprüft. Zur anschliessenden Schwachstellen- und Wirkungsanalyse wurden hydraulische 1D-Staukurvenberechnungen und 2D-Überflutungsmodellierungen durchgeführt. Die modellierten Überflutungsflächen wurden im Feld verifiziert und daraus die Intensitäts- und Gefahrenkarten erstellt.



Ort
Worb, Kanton Bern

Kunde
Einwohnergemeinde Worb, Tiefbauamt des Kantons Bern, OIK II

Zeitraum: 2018 - 2019

Ansprechpartner
Beat Brunner, +41 58 451 66 55

Bauherr
Einwohnergemeinde Worb, Tiefbauamt des Kantons Bern, OIK II

Erbrachte Leistungen
- Vermessung von Gerinnequerprofilen mit GPS
- Hydrologische und hydraulische Berechnungen
- Staukurvenberechnungen 1D
- Überflutungsmodellierung 2D
- Intensitätskarten
- Gefahrenkarte

Charakteristische Angaben
- 21 km2 Fläche Gemeinde
- 11 km kumulierte beurteilte Gerinnelänge
- 98 beurteilte Schwachstellen (Querprofile)